

ALOIS RIEGL

HISTORISCHE GRAMMATIK DER BILDENDEN KÜNSTE

Mit einer Einführung
von
Andrea Pinotti

INHALT

XIII	»IST KUNST SPRACHE? RIEGL UND DIE BILDGRAMMATIK«. EINFÜHRUNG von Andrea Pinotti
1	VORWORT
3	EINLEITUNG
13	VORLESUNGEN ALOIS RIEGLS SEIT 1890/91

I.

HISTORISCHE GRAMMATIK DER BILDENDEN KÜNSTE. BUCHMANUSKRIFT DER JAHRE 1897/98. (*Erste Fassung*)

19	<i>Grundthesen und Plan der Untersuchung</i>
----	--

DIE WELTANSCHAUUNG

27	I. PERIODE. DIE KUNST ALS VERBESSERUNG DER NATUR DURCH KÖRPERLICHE SCHÖNHEIT
29	1. Das Werden. <i>Ägypter</i>
30	2. Die Höhe. <i>Griechen vor Alexander</i>
31	3. Die Zersetzung. <i>Hellenistische und römische Kunst bis Konstantin</i>
37	II. PERIODE. DIE KUNST ALS VERBESSERUNG DER NATUR DURCH GEISTIGE SCHÖNHEIT
39	A. Die Fortsetzungen der körperlich naturverbessernden Kunst
39	a. Die byzantinische Kunst. <i>Rußland</i>
42	b. Die Kunst des Islam

- 44 B. Der eigentliche Verlauf der zweiten Periode im
Abendland
- 45 *Einleitung: 4. und 5. Jahrhundert n. Chr. Die*
46 *häßliche Natur als Trägerin geistiger Schönheit*
47 *Italien*
- 48 1. Das Werden der naturdurchgeistigenden
Kunst in Italien
- 50 2. Die Höhe der naturdurchgeistigenden
Kunst in Italien im 14. Jahrhundert
- 51 3. Die Zersetzung der naturdurchgeistigenden
Kunst in der Renaissance
- 53 *Germanische Völker*
- 53 1. Das Werden der naturdurchgeistigenden
Kunst bei den Völkern germanischer Rasse
- 55 a. Die Germanen unter der ersten
Einwirkung spätrömischer (und
byzantinischer) Kunst.
Völkerwanderungskunst
- 57 b. Die karolingisch-ottonische Kunst
- 58 c. Die Phase der romanischen Kunst
- 59 2. Die Höhe der christlich-germanischen
Kunst im 13. und 14. Jahrhundert. *Gotik*
- 60 3. Die Zersetzung der christlich-germanischen
Kunst

- 63 III. PERIODE. DIE KUNST ALS WIEDERSCHAFFEN DER
VERGÄNGLICHEN NATUR
Italien (Michelangelo, seine Nachahmer, Barock) —
Der Norden (Barock der flämischen Kunst, Holland,
Frankreich, Spanien)

DIE ELEMENTE DES KUNSTWERKS

- 75 DIE ZWECKE
- 77 I. Periode. Die naturverbessernde Kunst
- 78 II. Periode. Die naturdurchgeistigende Kunst
- 80 III. Periode. Die Kunst als Wiederschaffen mit der
Natur um ihrer selbst willen
- 81 *Verhältnis der Zwecke untereinander*

89	DIE MOTIVE <i>Die anorganischen und organischen Motive in ihrem Verhältnis zueinander — Kristallinismus (Idealismus, Symmetrie, Proportion, Stilisierung) — Organismus (Naturalismus) — (Die Funde aus der Dordogne)</i>
105	I. Die naturverschönernde Periode
105	1. Die altägyptische Kunst. <i>Realismus der ägyptischen Porträts</i>
109	2. Die voralexandrinische griechische Kunst
112	3. Die nachalexandrinische Antike
114	II. Die naturdurchgeistigende Periode
118	<i>Kunst in Italien</i>
118	1. Die altchristliche Zeit
122	2. Die giotteske Phase
123	3. Die Renaissance
125	Die christlich-germanische Kunst
125	1. Die Werdezeit bis zum 12. Jahrhundert
125	a. Die ersten Anfänge von 476 bis 768 n. Chr.
126	b. Karolingisch-ottonische Zeit
127	c. Romanische Zeit
127	2. Die Höhe der christlich-germanischen Kunst
128	3. Die Zersetzung der christlich-germanischen Kunst
131	III. Periode seit 1520
131	a. Italien (<i>Caravaggio, Hochbarock</i>)
135	b. Die Völker germanischer Abstammung: <i>Deutschland (Dürer, Kunst und Reformation, deutsche Renaissance) — Flandern (Rubens) — Holland (Rembrandt) — Frankreich — Spanien — Gegenwart, Kunst als Selbstzweck</i>
148	<i>Zusammenfassung der Entwicklung der Motive in der Kunst überhaupt</i>
151	FORM UND FLÄCHE <i>Grundsätzliches: Nahsicht, Normalsicht, Fernsicht — Objektive Fläche — Subjektive Fläche — Form</i>

(Rundform), Halbform (Relief), Riß (Malerei im weitesten Sinne)

- 155 I. Periode. Die naturverbessernde Kunst
155 1. Ägypter
155 *Form und Fläche an den organischen Motiven
(Motiv und Grund, Farbe)*
163 *Form und Fläche an den anorganischen Motiven
(Baukunst)*
166 2. Die voralexandrinische griechische Kunst
167 *Mykenische Kunst*
168 *Organische Motive (Statue, Relief, Malerei)*
174 *Anorganische Motive (Griechischer Tempel)*
177 3. Die nachalexandrinische Antike
178 *Organische Motive; Halbform (Relief) und Riß
(Malerei)*
178 a. Die Linienperspektive
182 b. Licht und Schatten
184 c. Die Luftperspektive
185 *Funktion der Farbe*
186 *Nahsicht — Fernsicht*
191 *Anorganische Motive (Baukunst)*
- 201 II. Periode. Naturdurchgeistigende Kunst
201 Die Umwälzung in der spätrömischen Kunst
201 *Organische Motive (Statue, Relief, Kunstgewerbe)*
206 *Anorganische Motive (Baukunst, Massenbau,
Zentralbau, Basilika)*
211 Die byzantinische Kunst
214 Die Kunst des Islam
216 Italienische Kunst
218 *Romanische Phase*
220 *Die giotteske Kunst*
221 *Die Renaissance*
224 *Entwurf zum fehlenden Endstück*
228 *Gotik*
232 *Italienische Renaissancearchitektur*
234 *Barockarchitektur*

II.

HISTORISCHE GRAMMATIK DER BILDENDEN KÜNSTE. KOLLEGHEFT DES JAHRES 1899. (*Zweite Fassung*)

241 VORBEMERKUNGEN

Notwendigkeit einer neuen Ästhetik für die Einheit der Kunstgeschichte — Die Elemente der bildenden Kunst — Das Kunstschaffen als Wettschaffen mit der Natur — Alles Kunstschaffen ist idealistisch, Harmoniebedürfnis

DIE WELTANSCHAUUNG

261 I. PERIODE. DER ANTHROPOMORPHISCHE POLYTHEISMUS DES ALTERTUMS BIS ZUM 3. JAHRHUNDERT N. CHR

- 262 1. Der altorientalische Polytheismus. *Ägypter, Juden*
267 2. Der klassische Polytheismus bis zur hellenistischen
Zeit
273 3. Die hellenistische Zeit

275 II. PERIODE. DER CHRISTLICHE MONOTHEISMUS, 313-1520

- 278 Die oströmische christliche Weltanschauung
281 Die weströmische Weltanschauung in ihrem
Verhältnisse zur Kunst

287 III. PERIODE. NATURWISSENSCHAFTLICHE WELTANSCHAUUNG

DIE ELEMENTE

295 I. MOTIVE UND ZWECKE

- Anorganische-organische Motive — Symmetrie, Proportion — Bedingtheit von den Zwecken*
306 Die Motive im Altertum unter der Herrschaft der
polytheistischen Weltanschauung
307 Altorientalische Kunst. *Ägypter*
Organische Motive (Gesetz der Frontalität, Naturalistische Porträtfiguren der Ägypter, Figurengruppen, Komposition, Pflanze, Lotus)

318	<i>Anorganische Motive (Architektur, Pyramide, Tempel)</i>
321	Der Höhepunkt der Kunst des Altertums bei den Griechen
322	Frühgriechische Kunst (<i>Statue, Ornament</i>)
324	Klassische Kunst (<i>Kontrapost, Gruppen, Komposition in der Fläche — Anorganische Motive</i>)
329	Spätantike Kunst (<i>Portraits, Komposition, Reliefs Anorganisches</i>)
338	Spättrömische Kunst (<i>150-350 n. Chr.</i>)
340	II. FORM UND FLÄCHE
340	<i>Taktische oder objektive Fläche; optische oder subjektive Fläche</i>
343	<i>Nahsicht, Normalsicht, Fernsicht</i>
346	Die Anfänge. <i>Ägypter</i>
349	Die Statue
355	Das Relief
357	Der Riß (Malerei, Zeichnung, Einlegearbeit)
357	Die Architektur
359	Form und Fläche bei den Griechen
359	Mykenische Kunst
363	Die Becher von Vafio
364	Der Dipylon
367	<i>Der Tempel</i>
367	Die klassische Zeit
369	Hellenistische Kunst
370	<i>Die Kunst der römischen Kaiserzeit</i>
372	Spättrömische Kunst
375	REGISTER